Amtliche Mitteilung

100 JAHRE NIEDERÖSTERREICH

GEMEINDE Zeitung WIENERWALD

SOMMER 2022

ZUGESTELLT DURCH POST.AT

Neue Sandkisten

Seite 4

Postbus Shuttle

Seite 12-13

Musikschule

Seite 16-17

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen!
Sehr geehrte Gemeindebürger!

Wenn man an unseren Verwaltungsbezirk denkt, kommen einem zuerst die Bezirkshauptstadt Mödling, die Marktgemeinde Perchtoldsdorf, die Industriegemeinden Vösendorf, Brunn am Gebirge und Wiener Neudorf, und der Weinort Gumpoldskirchen in den Sinn. Ein pulsierendes Ballungszentrum am Rande der Großstadt Wien.
Fährt man jedoch über den Gießhübl nach Westen, beginnt eine komplett andere Welt: Wienerwald, Biosphärenpark, gegliederte Landschaft, kleinstrukturierte Orte. Man verlässt in Sparbach die Autobahn und befindet sich in der flächenmäßig größten Gemeinde des Bezirkes. **Die Gemeinde Wienerwald erstreckt sich über 48 km2, das sind 20 % der Fläche des Gesamtbezirkes Mödling.** Wienerwaldwiesen, kleine Äcker, Wald, hinter jedem Hügel ein neues Landschaftsbild. Man hat den Eindruck, in einen Naturpark zu fahren.
Dass sich die Natur bei uns so präsentiert, ist nicht selbstverständlich. Engagierte Menschen pflegen und bewirtschaften seit Jahrhunderten naturnah und aufopfernd ihre Gärten, Wiesen und Äcker. Die Bauernfamilien tragen die Hauptlast bei der Erhaltung unserer Kulturlandschaft. Auch in schwierigen Zeiten bleiben sie ihrem Berufstand und unserer Gemeinde treu.
Die Gemeinde Wienerwald feiert im heurigen Jahr ihr 50-Jahr-Jubiläum, welches am diesjährigen Bauernmarkt, am 25. September, mit einem Festakt begangen wird.
Seit 27 Jahren darf ich in meiner Heimatgemeinde mitentscheiden und mitgestalten.
Als meine wichtigsten Aufgaben sehe ich es, neben der allgemeinen Verwaltung, den dörflichen Charakter und die intakte Natur zu erhalten und auch die Menschen aus den verschiedenen Orten zusammenzubringen. Ich bitte alle, sich voraus schauend für die nächsten Generationen an der Erhaltung unseres wertvollen Lebensraumes zu beteiligen.
Seit 50 Jahren sind wir eine Gemeinde. Die Bezeichnung Wienerwald wurde von meinem Amtsvorgänger Leopold Schmölz gewählt. Der Mittelpunkt des Biosphärenparks auf der Rechten Wöglerin unterstreicht unseren weltweit bekannten und prominenten Namen.
Wir wohnen, wo andere Menschen ihre Freizeit verbringen und gerne leben möchten. Sind wir uns diesem Privileg bewusst und stolz darauf. Wir feiern 2022 unser 50-Jahr-Jubiläum und können auf eine erfolgreiche Geschichte zurück blicken.
Ich denke dieser eingeschlagene Weg sollte beibehalten werden.

Die **neuerliche Ausschreibung für den Nahversorger** wird nun hoffentlich bis Mitte Juni ein positives Ergebnis bringen.
Der Baubeginn für das Projekt ist mit Mitte Juli angesetzt.
Der Bauzeitplan bis zur Fertigstellung umfasst 5 Monate.
Die Planung für das neue Feuerwehrhaus in Sittendorf muss neu gestartet werden und wird in den nächsten Wochen dem Gemeinderat vorgestellt und in Auftrag gegeben.
Wir hoffen, dass sich in nächster Zeit die Situation in der Baubranche entspannt und auch für dieses Projekt ein umsetzbares Ergebnis vorliegt.
Die Gemeinde Wienerwald ist angehalten in den nächsten Monaten einen Großteil ihrer Bushaltestellen neu zu gestalten.
Durch eine Neuausschreibung durch den VOR ist ein neuer Betreiber als Bestbieter für den Nahverkehr bestellt worden und dieser fordert veränderte, erweiterte Auftrittsflächen und diverse Umgestaltungen. Sie werden also in den nächsten Monaten massive Umbauarbeiten bei unseren Bushaltestellen feststellen müssen. Hier kommen enorme unerwartete Mehrkosten auf unser Gemeindebudget zu.
Die vom Land NÖ angedachte erweiterte Kinderbetreuung wird in den nächsten Monaten konkretisiert den Gemeinden vorgestellt werden. Dafür werden wir geeignetes Personal und geeignete Räumlichkeiten benötigen. Dies wird ein Thema in einer der nächsten Gemeinderatssitzungen sein.
Ich wünsche Ihnen trotz der herausfordernden Zeit einen erholsamen Sommer und den Kindern abwechslungsreiche und spannende Ferien!

Ihr Bürgermeister
Michael Krischke

Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!

Erfreulich ist, dass durch die Entspannung der Covid19 Situation mit 16. April und weiter mit 1. Juni **Schutzmaßnahmen** weitgehend gelockert werden konnten. Für die Änderungen beim **Grünen Pass** gilt nun eine generelle **Übergangsfrist bis 23. August.** Bis dahin behalten gültige und bereits ausgestellte Impfzertifikate ihre Gültigkeit. Über den Sommer werden die **Impfzertifikate** auf Basis der aktuellen Änderungen neu ausgestellt. Die neuen Zertifikate können dann wie gewohnt via gesundheit.gv.at abgerufen oder bei Apotheken, Ärztinnen und Ärzten etc. ausgedruckt werden.

Waldbrandverordnung 2022 bis 31. Oktober gültig
Aufgrund der anhaltenden Trockenheit und der hohen Temperaturen soll hier noch einmal auf die aktuelle Waldbrandverordnung hingewiesen werden, welche die BH Mödling am 16. März verlautbart hat. **Im gesamten Verwaltungsbezirk Mödling** sind im Wald und dessen Gefährdungsbereich (Waldnähe)

- jegliches Feuerentzünden und/oder das Unterhalten von Feuer,
- das Rauchen sowie
- das Wegwerfen von brennenden oder glimmenden Gegenständen wie z.B. Zündhölzer, Zigaretten und sonstigen Rauchwaren, aber auch Glasflaschen und Glasscherben (Brennglaswirkung) und
- die Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen bei Strafe verboten.

Mobilregion Mödling – PostShuttle Service
Ich freue mich, mitteilen zu können, dass wir auf meine Initiative hin in unserer Gemeinde einen neuen, zusätzlichen Haltepunkt bekommen haben!
Dieser trägt die Bezeichnung Wienerwald – Sittendorf Wildeggerstraße/Neuweg, Haltepunkt-Nummer 2736.
Weiters wurde die Bezeichnung des Haltepunkts 2733 korrigiert. Diese lautet nun Wienerwald - Sittendorf Sportplatz.
Weitere Infos dazu finden Sie auf S.12-13 .

Dorferneuerung Sulz
Danke allen, die auch am 12. Mai an der Projektierung und Festsetzung des Leitbildes im Rahmen der Dorferneuerung Sulz in unserer Gemeinde mitgearbeitet haben.
Die Protokolle der bisher geführten Dorfgespräche sind auf unserer Gemeinde-Webseite abrufbar.
Nach der Fertigstellung des Leitbildes wird dieses im Gemeinderat präsentiert, wo es durch einen Gemeinderatsbeschluss abgesegnet werden soll. Natürlich kann noch Interesse an einer Mitarbeit bekanntgeben, selbst, wenn man bisher keine Möglichkeit hatte bei einem Dorfgespräch persönlich anwesend zu sein. Bitte dazu das Bürgerservice kontaktieren oder eine Email mit Kontaktdaten an verwaltung@gemeinde-wienerwald.at schicken.
In weiterer Folge wird in Gruppen an der Umsetzung der Projektideen gearbeitet.
Weitere Infos folgen und werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Vielen Dank an **NÖ.Regional** für die Begleitung dieses wichtigen Prozesses der Dorferneuerung Sulz. Gerade im heurigen Jubiläumsjahr unserer Gemeinde gewinnt dies umso mehr an Gewicht.

Ich wünsche einen schönen, erholsamen Sommer,

Herzlichst,
Ihr VBgm. **Karl Breitenseher**

Neue Sandkisten in der Nachmittagsbetreuung

Bis vor einigen Jahren war der Garten der Nachmittagsbetreuung für die Kinder wenig attraktiv, das einzige Highlight war das Versteck hinter dem Haus, das die Kinder nur unter Aufsicht verwenden durften.

Schrittweise wurde dieser auf meine Initiative hin und in Kooperation mit den Freizeitbetreuern und der Schulleitung zu einem Spielparadies umgestaltet. Gerade während der Pandemie wurde die Aufwertung von allen sehr geschätzt. Um das Angebot noch abzurunden, konnte nach längerer Suche auch ein Platz für eine Sandkiste gefunden werden.

Danke an dieser Stelle, dem Bauhofteam, das alle diesbezüglichen Arbeiten übernommen hatte.

Es freut mich, dass die Sandkiste bei den Kindern so großen Anklang findet, und ich wünsche ihnen viel Spaß damit!

Wenn alles klappt, soll noch im Sommer das **Pendelkarussell für den Sulzer Spielplatz** geliefert und aufgestellt werden, das als Ersatz für das kaputte Reifenkarussell von der Gemeinde angeschafft wurde.

Bitte noch um etwas Geduld, aufgrund der allseits bekannten Lage, kommt es zu Verzögerungen bei der Lieferung.

Ich wünsche den Kindern schöne Ferien und Ihnen einen erholsamen Sommer!

Herzlichst Ihre GfGR **Karin Höß**

Von Wald und Flur

Sehr geehrte Damen und Herren!
Auch wenn die diesjährigen Wildbachbegehungen noch nicht abgeschlossen sind, möchte ich mich ausdrücklich bedanken. Bedanken bei den Bachanrainern, welche mit ihrer Disziplin und Rücksichtnahme das Risiko bei Hochwasser für alle deutlich reduzieren. Waren bei der ersten Begehung 2015 Ablagerungen von Strauch- und Grünschnitt und Behinderungen des Abflusses durch diverse Einbauten noch an der Tagesordnung, hat sich dieses Bild mittlerweile grundlegend geändert.

Derartige Ablagerungen gehören glücklicherweise der Vergangenheit an

Diverse Ablagerungen könnten sonst massive Verklausungen und damit Überschwemmungen verursachen. Selbst der harmlos anmutende Grünschnitt birgt durch Gärung und Fäulnis eine Gefahr für das Ökosystem Bach. Es wäre daher schön, wenn wir uns auch zukünftig auf die Kontrolle des angrenzenden Bewuchses und der Uferschutzbauwerke konzentrieren können.

<u>„Wald der Zukunft“</u>
Regelmäßig sorgen massive Schlägerungen in den Wäldern für Unmut und Beschwerden seitens der Bevölkerung.
Doch haben die Arbeiten tatsächlich derart zugenommen?
Unbestritten, der Einsatz immer größerer Maschinen hat die Waldwirtschaft in den letzten Jahrzehnten nicht unbedingt vorteilhaft verändert. Ihre tiefen Spuren sprechen eine klare Sprache.

Offenbar spielen noch andere Faktoren eine große Rolle:
Gab es früher wochen- und monatelang eine geschlossene Schneedecke kombiniert mit einem durchgefrorenen Boden, ist dies heute kaum mehr der Fall. Folglich richten die Maschinen auf den weicheren Böden deutlich mehr Schaden an. Außerdem verschiebt sich die Holzernte immer mehr in Frühjahr und Sommer – auch für die Waldbesitzer selbst eine Katastrophe.
Zudem haben sich die sogenannten Durchforstungen in den letzten 10 Jahre generell geändert, soll doch durch eine Umstrukturierung ein „Wald der Zukunft“ entstehen. Durch die Förderung von Eichen und Lärchen gegenüber Fichten und Buchen soll der Wald wesentlich widerstandsfähiger gegenüber der Klimaerwärmung werden.
Wussten Sie, dass das Waldstück zwischen Gasthaus Wöglerin und Stangau hier mittlerweile als international besuchtes Vorzeigeobjekt dient?

© ÖBF www.wald-der-zukunft.at

Auch wenn man sich von der Forstwirtschaft mehr Fingerspitzengefühl erwarten darf, scheint sie zumindest in diesem Bereich auf einem guten Weg zu sein.

Ihr GfGR **Jürgen Alt-Kraus**

noe regional
Die Kraft der Gemeinsamkeit

100 JAHRE NIEDERÖSTERREICH

© NÖ.Regional/Schnabel

TeilnehmerInnen des 3. Dorfgesprächs, Sulz im Wienerwald

Dorferneuerung Sulz

Im Rahmen des 3. Dorfgesprächs der Landesaktion „NÖ Dorferneuerung“ entwickelten engagierte BürgerInnen Zielvorstellungen für ein Leitbild. Seitens der NÖ.Regional wurde die Veranstaltung von Christine Hofbauer und Clemens Schnabel moderiert

In drei Gruppen wurden Standpunkte und Meinungen zu den Themen „Sulz hat einen attraktiven, lebendigen Ortskern“, „Vom Ort zur Gemeinde sind wir als Gemeinschaft aktiv“ und „Sulz hat Energie!“ ausgetauscht.

Als Resultate wurden fünf Ziele erzielt:
Informationssystem für alle Generationen, aktive Dorfgemeinschaft, belebter Ortskern und attraktives Ortsbild, umweltschonende Siedlungsentwicklung, sowie Energiebewusstsein. Diese werden der Gemeinde zur Beschlussfassung im Juni empfohlen.

Die NÖ.Regional begleitet sämtliche Prozesse der Landesaktion „NÖ Dorferneuerung“. Das Hauptaugenmerk liegt dabei auf der Aktivierung der Bevölkerung, für den eigenen Lebensraum Verantwortung zu übernehmen.

Durch einen ganzheitlichen Ansatz soll der ländliche Raum in den Bereichen Soziales, Bildung, Freizeit & Kultur, Wirtschaft, Siedeln, Bauen & Wohnen, Klimaschutz sowie Mobilität & Umwelt gestärkt werden.

Weitere Informationen:
Clemens Schnabel
NÖ.Regional
+43 676 88 591 264
clemens.schnabel@noeregional.at
www.noeregional.at
www.facebook.com/noe.regional
www.linkedin.com/noe.regional
NÖ.Regional.GmbH auf Youtube

ENERGIE und UMWELT

ENERGIE-HAUSHALT

Photovoltaik auf Gemeinde eigenen Gebäuden

Ende 2021 war es endlich so weit, und es wurden PV Anlagen auf den Dächern des Gemeindeamts, der ÖKO Volksschule sowie auf dem Dach des Landeskindergartens in Grub fertiggestellt. Die Anlagen sind so konzipiert, dass sie auf die jeweiligen Verbräuche abgestimmt sind, etwaige Überschüsse werden eingespeist. Zahlen dazu wird es Anfang nächsten Jahres geben, wenn dann der Energiebericht 2022 vorliegt. An dieser Stelle herzlichen Dank an unsere Energiebeauftragte DI Daniela Jordan, die für unsere Gemeinde in vorbildlicher Weise die Energiebuchhaltung führt.

PV-Anlage am Gemeindeamt Sulz

Weitere PV-Anlagen auf Gemeinde eigenen Gebäuden zur Generierung und Einspeisung von **CO2 freiem Strom** wird es mit der Errichtung des Gebäudes für den neuen Nahversorger in Sulz sowie des neuen Feuerwehrgebäudes in Sittendorf geben.

Energiegemeinschaft Wienerwald

Vor einiger Zeit wurde ein Info-Abend für Interessierte an einer Energiegemeinschaft in unserer Gemeinde angekündigt. Corona-bedingt musste die Veranstaltung leider abgesagt werden. Inzwischen gibt es aber neue Informationen zu diesem Thema, vieles ist im Umbruch. Es wird deshalb eine Info-Veranstaltung im Herbst geben, für die keine dezidierte Anmeldung erforderlich sein wird. Nähere Infos dazu folgen.

Wärmeversorgung

Wie aus den Energieberichten der letzten Jahre ersichtlich, gab es einen erhöhten Wärmeverbrauch. Im Kindergarten und in der Volksschule. Dies ist der Tatsache geschuldet, dass Corona bedingt mehr Lüftungen erforderlich waren. Aufgrund der aktuellen Situation, dass die Gas-Heizkessel im der FF Grub, FF Dornbach, dem Bauhof Sittendorf und der Volksschule in die Jahre gekommen sind, ist es Zeit nach Alternativen Ausschau zu halten. Aus wirtschaftlicher und ökologischer Sicht in Richtung klimafitte Gemeinde werden nun im Finanzausschuss zukunftsweisende Lösungen und Modelle diskutiert und erarbeitet. Unterstützt wird dieser Prozess durch eine Beratung des Ökomanagements Niederösterreich. Die Ergebnisse werden in weiterer Folge dem Gemeinderat präsentiert.

UNSER TRINKWASSER – KOSTBARES GUT

Im Herbst 2020 wurde im Gemeinderat die sichere Zukunft der Wasserversorgung unserer Gemeinde mit der Übergabe an den Triestingtaler Wasserleitungsverband (WLV) beschlossen. Hitzesommer, schwere Naturereignisse und Trockenperioden aufgrund des voranschreitenden Klimawandels sind keine Seltenheit mehr. Der Verbrauch von Wasser nimmt also kontinuierlich zu, auch aufgrund der steigenden Einwohnerzahlen. Umso wichtiger ist es also eine Versorgungssicherheit auch bei längeren Trockenperioden, sowie bei periodischen oder plötzlich auftretenden Spitzenbedarfszeiten gewährleisten zu können.
Die neue Transportleitung, deren feierliche Eröffnung im August 2021 stattfand, verbindet den Hochbehälter Gaaden Rauchwiese mit dem Hochbehälter Sulz Eichberg und sichert zukunftsorientiert die Versorgung der Gemeinden Breitenfurt, Kaltenleutgeben, Gaaden und Wienerwald. Die Errichtung des neuen Hochbehälters am Sulzberg, der in die neue Transportleitung eingebunden wird,erfolgt noch heuer.

Bitte beachten Sie, dass selbst bei ausreichender Verfügbarkeit von Trinkwasser sorgsamer Umgang erforderlich ist, speziell während der heißesten Zeit des Jahres.

In der **WLV Wasserleitungsordnung** findet sich unter §3 Wasserbezug folgender Abschnitt:
Das Füllen von Schwimmbecken, Teichen etc. über die Hausleitung kann nur vom WLV genehmigt werden.
Es ist dazu in jedem Einzelfall die Zustimmung des WLV einzuholen, der für diese Zwecke eine Wasserentnahme nur zu bestimmten Tageszeiten bzw. nur an bestimmten Tagen freigeben oder mit Rücksicht auf eine besondere Wasserknappheit, diese auch ganz untersagen kann. **Sinn dieser Wasserordnung ist die Gewährleistung und Aufrechterhaltung der zuverlässigen Versorgung mit Trinkwasser als Lebensmittel.**
Die vollständige Wasserleitungsordnung ist unter dem Link **https://bit.ly/wlv-wasserleitungsordnung** abrufbar.

Aktuelle Wassergüte (Parameterwerte sind zulässige Höchstkonzentrationen, die nicht überschritten werden dürfen)

INFORMATION WASSERQUALITÄT		Messwert	Parameterwert
Wasserstoffionenkonzentration (pH Wert)	-	7,0 - 8,2	-
Gesamthärte	°dH	12 - 15	-
Carbonathärte	°dH	11 - 14	-
Nitrat als NO_3	mg/l	7 - 10	50
Kalium	mg/l	<1	-
Kalzium	mg/l	51 - 57	-
Magnesium	mg/l	25 - 35	50
Natrium	mg/l	<1	200
Chlorid	mg/l	1 - 2	-
Sulfat als SO_4	mg/l	10 - 15	250
Pestizide im untersuchten Umfang nicht bestimmbar	µg/l	-	0,10

Informationen zum Wasserleitungsverband: https://www.wlv-voeslau.at

„Naturpark Föhrenberge" Runder Tisch und Exkursion.

© LAbg. Martin Schuster

NATURPARK FÖHENBERGE

Am 28. März fand ein „Runder Tisch" mit Rundgang zur Zukunft des Naturparks Föhrenberge statt.
Der Vereinsvorstand legte gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern der Naturpark Föhrenberge Gemeinden, dem Biosphärenpark Wienerwald Management, den Naturparken Niederösterreich, LACON und dem Ziviltechnikbüro Rosinak & Partner den neuen Projektfahrplan fest.
Die Veranschaulichung sowie die Vermittlung der Besonderheiten dieser Region mit dem charaktergebenden Baum der Schirmföhre, zu der auch ein Teil der Gemeinde Wienerwald zählt, standen im Vordergrund.
Der Naturpark Föhrenberge umfasst ein 6.516ha großes Areal, zu dem auch ein Teil unserer Gemeinde Wienerwald zählt.
Aufgrund des Zusammentreffens der 3 Klimazonen Alpin, Kontinental und Pannonisch handelt es sich europaweit um das Gebiet mit der höchsten Dichte an Diversität!
Infos zum Naturpark Föhrenberge: www.naturparke.at/naturparke/niederoesterreich/naturpark-foehrenberge

Feuerbrand Krankheit ist meldepflichtig

Feuerbrand ist eine der gefährlichsten Pflanzenkrankheiten, die vor ca. 200 Jahren erstmals in Amerika nachgewiesen wurde. 1993 war das erste Auftreten in Österreich (Vorarlberg), seither wanderte diese Krankheit kontinuierlich Richtung Osten und ist 2000 erstmals in Niederösterreich aufgetreten.

Diese Krankheit, die durch das hochinfektiöse und schwer zu bekämpfende Bakterium **„Erwinia amylovora"** verursacht wird, stellt eine ernstzunehmende Bedrohung für das Kernobst in Intensivobstanlagen, auf unseren bäuerlichen Streuobstwiesen, in Hausgärten, aber auch für Zierpflanzen auf öffentlichen Grünanlagen und in Baumschulen dar.

Für die Gesundheit des Menschen besteht aber keine Gefahr !!!

Der Feuerbrand ist **meldepflichtig !!!** Jeder Grundbesitzer oder Pächter ist gemäß NÖ Pflanzengesundheitsverordnung verpflichtet, **jeden Feuerbrandverdacht beim zuständigen Gemeindeamt zu melden !!!**

Vom Feuerbrandbeauftragten der Gemeinde – für Gem. Wienerwald VBgm. UGR Karl Breitenseher - wird in der Folge der Feuerbrandverdacht abgeklärt, und vom Feuerbrandsachverständigen werden bei einem bestätigten Auftreten Maßnahmen zur Bekämpfung festgelegt, welche von einem Rodetrupp oder nach Einschulung durch den Feuerbrandsachverständigen auch durch den Pflanzenbesitzer durchgeführt werden können. Die Abklärung des Feuerbrandverdachtes ist kostenlos. Voraussichtlich werden 50 % der Rodekosten bei Beauftragung des Maschinenringes vom Land NÖ übernommen.

Die Infektion erfolgt meist während der Blüte, wobei aber erst ca. 3 Wochen später Symptome sichtbar werden. Die ersten Anzeichen sind welke Blüten, Triebe und Früchte, wobei sich die Spitzen der jungen Triebe hakenförmig verkrümmen und die Blätter sich in der Folge – je nach Pflanzengattung – braun bis schwarz färben. Von diesen Infektionsstellen kann sich die Krankheit auf benachbarte Triebe, stärkere Äste und den Stamm ausbreiten.

Die Erkrankung verläuft bei warmer und feuchter Witterung sehr schnell und mit großer Intensität.
Die Pflanzen sehen dann wie verbrannt oder verdorrt aus. Die abgestorbenen, eingetrockneten Blätter und Früchte bleiben an den Bäumen hängen.
Im Frühjahr und Sommer kann man mitunter feuchte, zunächst farblose, später gelbbraun gefärbte, klebrige Tröpfchen an den befallenen Trieben und Früchten sehen. Dieser Bakterienschleim wird besonders unter feucht-warmen Bedingungen reichlich produziert.

Die Übertragung des Erregers erfolgt während der Vegetationsperiode durch Insekten, Wind und Regen, über größere Distanzen auch durch Zugvögel und den Pflanzenverkehr. Auch mit nicht desinfizierten Schnittwerkzeugen oder durch den Menschen (Kleidung, Kontakt...) selbst kann dieses Bakterium verbreitet werden.

Keine kranken Pflanzen berühren, es besteht akute Verschleppungsgefahr!

Birnen- und Apfelbäume, aber auch **Quitte**, **Mispel** und **Eberesche** werden von dieser Krankheit befallen, von den Zier- und Wildpflanzen werden vor allem **Zwergmispel (Cotoneaster), Weiß- und Rotdorn, Feuerdorn, Felsenbirne, Apfelbeere und Photinia befallen.**

Sehr wichtig sind das rechtzeitige Erkennen und **sofortige Melden des Feuerbrandverdachtes bei der Gemeinde,** da nur durch rechtzeitige Rode- und Schnittmaßnahmen einer massiven Befallsausbreitung vorgebeugt werden kann.

DI Christian Kornherr, Amtlicher Pflanzenschutzdienst NÖ

Erdkrötenmännchen in Spähhaltung

© Helmut Wipplinger

AMPHIBIENSCHUTZVEREIN GEMEINDE WIENERWALD

Amphibienwanderung

in der Gemeinde Wienerwald

Die Amphibienwanderung begann heuer aufgrund der großen Trockenheit im Frühjahr Mitte März relativ schleppend und war auch im Vergleich zu den letzten Jahren eher kurz. Die stärkste Wanderung war in den warmen **Nächten vom 27. bis 31. März** und **5. bis 8. April** zu verzeichnen.

Die bis jetzt gemeldeten Zahlen deutenauf eine sehr durchwachsene Saison hin:
Auf der Sulzer Höhe und beim Landauer wurden heuer insgesamt 761 Amphibien, Großteils Erdkröten, zu den Laichgewässern gebracht, das sind weit mehr als im Vorjahr. Die Wanderung auf der Wildeggerstraße in Sittendorf war mit 972 Tieren ebenfalls stärker als 2021. Auf anderen Strecken wiederum hat sich die Anzahl der wandernden Tiere aufgrund intensiver Waldarbeiten, wie z.B. bei der Wöglerin, aber auch aus unbekannten Gründen wie z.B. in Dornbach stark dezimiert. So waren in Dornbach im Vergleich zum ohnehin nicht besonders guten vorigen Wanderjahr nur halb sie viele Tiere unterwegs. Trotz allem zeigt diese kurze Strecke die größte Artenvielfalt aller Strecken

Danke an dieser Stelle an alle freiwilligen Betreuer und Betreuerinnen und danke an den Naturschutzbund NÖ, durch dessen Hilfe wir heuer viele neue AmphibienschützerInnen in unserem Team begrüßen durften!

Ein großes Dankeschön geht auch an die Eigentümer der Teiche und Biotope sowie an alle Grundeigentümer, auf deren Boden die Schutzeinrichtungen aufgestellt wurden.

Wissenswertes zur Verteilung der Geschlechter bei der Amphibienwanderung:
Normalerweise gibt es viel mehr wandernde Männchen als Weibchen (auf ein Weibchen kommen 3 bis 8 Männchen). Aber warum ist das eigentlich so? Aus Untersuchungen weiß man, dass Weibchen frühestens mit 3 Jahren geschlechtsreif werden, Männchen meist nach 2 Jahren. Ein Teil der Weibchen überlebt die mühsame Wanderung sowie den Laichvorgang nicht und stirbt an Erschöpfung, andere verenden bei der Wanderung ins Sommerquartier. Weibliche Erdkröten, die ihre erste Laichsaison überleben, setzen außerdem oft mehrere Jahre aus.

Erdkrötenpärchen

© Frank Salomon

Mobilregion Mödling - Postbus Shuttle Service

VBgm UGR Karl Breitenseher

© ArtoGraph, Robert Müller

PRESSEKONFERENZ HENNERSDORF

Am 6. April lud Hennersdorfs Bgm. Thaddäus Heindl zu einer Pressekonferenz anlässlich der erfreulichen Zwischenbilanz des PostbusShuttle Services in der MOBILREGION MÖDLING.
Als Sprecher der eigens für diese Mobilregion gegründete ARGE betonte er in seiner Begrüßung die Wichtigkeit dieser Einrichtung für gemeinsame Diskussionen, abgestimmte Entscheidungen und letztendlich die Rolle als Trägerinstitution und Ansprechpartner für die Förderstelle (Abt. RU7) des Landes NÖ.
Nach zweijähriger Planungs- und Vorbereitungszeit **startete am 1. Dezember 2021 das Regionale Anrufsammeltaxi (Regions-AST) im Bezirk Mödling.** 17 von den 20 Gemeinden im Bezirk sind daran beteiligt, Gespräche mit den noch nicht involvierten Gemeinden laufen.
Etwa 115.000 Einwohnerinnen und Einwohner können **das ergänzende Angebot zum Öffentlichen Verkehr nutzen. Über 400 zusätzliche Haltepunkte wurden im Bezirk eingerichtet, welche gemeinsam mit den bestehenden rund 500 ÖV-Haltestellen ein dichtes Netz über den gesamten Bezirk spannen.**
„Die Mobilität im Land und die Ansprüche an Mobilitätsangebote sind sehr vielfältig. Neben Investitionen in Bus und Bahn braucht es daher auch kleinräumige Mobilitätslösungen mit mehr Flexibilität. Speziell gilt das aber auch für die letzte Meile von Zuhause zur Haltestelle und wieder zurück. Dabei bekennen wir uns in Niederösterreich zu einem breiten Mix an Mobilitätsangeboten wie dem Öffentlichen Verkehr, dem Auto sowie dem Radfahren oder Zufußgehen. Im Miteinander zwischen Land und Gemeinden können wir diese Lösungen für die Region Mödling umsetzen und ein gutes Angebot schaffen“, so **Mobilitätslandesrat Ludwig Schleritzko**. Das Land NÖ beteiligt sich an der Finanzierung des Angebots über das Nahverkehrsfinanzierungsprogramm.
„Ich freue mich, dass es nach der langen Planungs- und Vorbereitungsphase gelungen ist das Regions-AST auf die Straße zu bringen. Es handelt sich dabei um die größte Verbesserung des Angebots an Öffentlichem Verkehr, die es in der Region je gab. Ich danke allen Gemeinden, dem Land Niederösterreich, dem GVA Mödling sowie dem Mobilitätsmanagement Industrieviertel der NÖ.Regional und dem SUM Wien/NÖ für die professionelle Planung, Umsetzung und Begleitung dieses neuen Angebots. Wir haben somit die ‚letzte Meile‘ im Bezirk Mödling abgedeckt“, erklärt der **Obmann des Regionalverbands Industrieviertel LAbg. Martin Schuster.**
„Für den VOR ist ein Ineinandergreifen der verschiedenen Verkehrsangebote von Regionalbus, Bahn bis bedarfsgesteuerte Verkehre wie das Regions-AST Mödling im Sinne eines funktionierenden Gesamtsystems von besonderer Bedeutung“, betont d**er Geschäftsführer des Verkehrsverbundes Ost-Region (VOR), Wolfgang Schroll.** In enger Zusammenarbeit mit dem VOR entstand so ein ergänzendes Angebot zum ÖV, das alle Bewohnerinnen und Bewohner animieren soll, auf den privaten PKW nach Möglichkeit zu verzichten.
Die Betriebszeiten sind Montag – Freitag von 05:00 - 02:00 Uhr des Folgetages und Samstag, Sonn- und Feiertag von 00:00 – 24:00 Uhr. Der Fahrpreis setzt sich aus dem der VOR-Tarif und einem Komfortzuschlag von Euro 2,- pro Fahrgast zusammen.

Neuer Haltepunkt Wienerwald – Sittendorf Wildeggerstraße - Neuweg

ZEITKARTEN WERDEN EBENFALLS ANERKANNT.

Die Österreichische Postbus AG ging als Gewinner der Ausschreibung hervor, die wiederum in Partnerschaft mit dem regionalen Taxiunternehmen Gasnarek aus Brunn am Gebirge für einen reibungslosen Betrieb sorgt. Im Fahrzeugpool befinden sich auch ein Elektro- und ein Hybridfahrzeug. Fahrten können über die Postbus Shuttle App (kostenlos erhältlich im App- bzw. Playstore) oder per Telefon über ein Callcenter (0800 80 80 66) gebucht werden. Folder mit allen wichtigen Informationen wurden an alle Haushalte durch die Gemeinden versendet.
„Mit unserem Postbus Shuttle, setzen wir deshalb in der Mobilregion Mödling einen wesentlichen Schritt, Mobilität auf Abruf dort verfügbar zu machen, wo und wann sie gebraucht wird. Wir sind stolz darauf verlässlicher Mobilitätspartner für das Vorzeige-Projekt im Süden Wiens zu sein. Mikro-ÖV Produkte, wie unser Postbus Shuttle, das bedarfsorientierten mit Öffentlichem Verkehr intelligent miteinander kombiniert, sind das Zukunftsmodell, besonders auch für suburbane Räume“, betont *Hubert Kuzdas, Regionalmanager Postbus Nord der Österreichischen Postbus AG.*

Die Finanzierung erfolgt durch die teilnehmenden Gemeinden mit einer Förderung des Landes Niederösterreichs. Organisatorisch und administrativ unterstützt wird die Mobilregion vom **Mobilitätsmanagement Industrieviertel der NÖ Regional** und vom **Stadt-Umland-Management (SUM).**

EINIGE ZAHLEN ZUM BETRIEB:

Durchschnittlicher Besetzungsgrad je Fahrt: 1,22
Durchschnittliche Fahrtlänge: 7,8km
80% der Fahrten führten zum ÖV, 95% der Buchungen über die PostBus-App
Besonders starke Nachfrage zu externen Haltepunkten (U6 Siebenhirten, U1 Oberlaa)
Dez.-Feb.: 3.409 Fahrten; im März 2022: 1.769 Fahrten, 2.069 Fahrgäst:innen

KORREKTUR HALTEPUNKT TAFELN:

Tafeln, die jene Orte markieren, die zusätzlich zu ausgewählten Haltepunkten des Öffentlichen Verkehrs, also nur vom **Postbus Shuttle angefahren** werden, sind derzeit sind noch provisorisch markiert.

WICHTIG:

Der Haltepunkt 2733 wurde in „Wienerwald - Sittendorf Sportplatz“ umbenannt!
Der Haltepunkt 2722 trägt die Bezeichnung „Wienerwald - Sittendorf Feuerwehr“ .
Eine aktuelle Liste findet sich hier: **www.bit.ly/postbusshuttle-haltepunkte-wienerwald** bzw. als Ausdruck beim Bürgerservice.

NEUER ZUSÄTZLICHER HALTEPUNKT 2736

Ich freue mich über unseren neuen Haltepunkt, der nur vom Postbus Shuttle angefahren wird: Dieser Haltepunkt trägt die Bezeichnung **„Wienerwald – Sittendorf Wildeggerstraße - Neuweg“** und stellt für Teilnehmer:innen der Jungscharlager auf der Burg Wildegg, sowie auch für Besucher:innen der Burg und Wanderer eine enorme Erleichterung sowie auch mehr Sicherheit dar. Der neue Haltepunkt ist bereits in der aktualisierten Liste für unsere Gemeinde angeführt, ist in der Web-Applikation eingetragen, und ist somit bereits buchbar! Danke an Thomas Sager. den Mikro ÖV Verantwortlichen von Postbus, für die Unterstützung und Umsetzung dieses wichtigen Anliegens.

INFORMATIONEN ZUM POSTBUS SHUTTLE:

https://www.postbus.at/de/unsere-leistungen/postbus-shuttle/moedling

Handliche Info-Folder liegen beim Bürgerservice auf.

VBGm K. Breitenseher mit Mobilitätslandesrat L. Schleritzko

KULTURVEREIN Wienerwald

BUCH NEU-ERSCHEINUNG

TOD IN DEN NOCKBERGEN

Nach dem Debütroman „Treppenlift nach Schottland" (ISBN 978-3-99107-468-7), der im Februar 2021 erschienen ist, lautet das neueste Werk von Andrea Seyfried-Artner nun „Tod in den Nockbergen" (ISBN 978-3-99129-725-3). Die 303 Seiten starke Printversion (Verlag Morawa) ist seit März 2022 im Buchhandel erhältlich, die E-Book Version ist ab Juli 2022 verfügbar.

Inhalt

Manu freut sich auf den jährlichen Sommerurlaub bei ihrem Vater Ricardo und seiner Lebensgefährtin Ella, deretwegen er seine Frau Caroline in Seattle verlassen und sich am Millstätter See angesiedelt hat. Manu teilte die Liebe ihres Vaters zu seiner Heimat und ist bei der herzlichen Ella, statt bei ihrer kühlen Mutter Caroline aufgewachsen. Als erfolgreiche Theaterregisseurin lebt Manu nun in Wien und kann es schon nicht mehr erwarten den heißen Sommer in der Stadt mit dem erfrischenden Wasser des Millstätter Sees und der herrlichen Bergluft zu tauschen. Da sie ihren Vater nicht erreichen kann muss sie kurz vor ihrer Abreise von Ella erfahren, dass in Millstatt nichts mehr so ist wie es war und Ricardo spurlos verschwunden ist.

Autorin

Andrea Seyfried-Artner wurde 1957 in Wiener Neustadt geboren. In Wien absolvierte sie nach dem BORG III Boerhavegasse eine Kosmetikfachschule und begann ein Jahr später das Studium der Theaterwissenschaften, um nach dessen Abschluss dann doch das Familienunternehmen in Wiener Neustadt, eine Feinparfümerie, zu übernehmen. Mit der Ausbildung zur Farb- und Typberaterin erweiterte sie das Angebot ihrer Firma, die sie 1995 schließlich verkaufte. Danach war sie als Redakteurin und freie Mitarbeiterin bei verschiedenen Zeitschriften beschäftigt. 1996 begann sie beim ORF als Redakteurin in der Filmabteilung, wo sie auch für Co-Produktionen und das Lektorieren von Drehbüchern zuständig war. Seit 2017 ist sie im Ruhestand, absolvierte jedoch 2018 das Fernstudium „Schule des Schreibens" in Hamburg.Andrea Seyfried-Artner wohnt seit vielen Jahren glücklich in unserer Gemeinde Wienerwald, in Dornbach.

Gewinnspiel

Der Kulturverein Wienerwald verlost über seine Facebook-Seite je 1 handsigniertes Exemplar der Romane **„Treppenlift nach Schottland"** und **„Tod in den Nockbergen"** als Sommerlektüre. Details unter **www.facebook.com/KulturvereinWW**

Keine Barablöse möglich.
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Viel Glück!

franz schubert musikschule
hinterbrühl | gaaden | wienerwald

TOLLES ABSCHNEIDEN BEIM BUNDESWETTBEWERB „PRIMA LA MUSICA“

Nach den Erfolgen beim Landeswettbewerb gab es auch beim Bundeswettbewerb „Prima la musica“ in Feldkirch große Erfolge unserer SchülerInnen. Wir freuen uns sehr und gratulieren allen PreisträgerInnen sowie den Lehrenden ganz herzlich!

1. PREIS für Gregor Jisa, Harfe (Klasse Judith Schiller) im Ensemble „trio.twenty2“ mit Isabella Maschl und Finja Schüller (Beethoven Musikschule Mödling, Klasse Mag. Annegret Bauerle)

2. PREIS für Franz Winkler, Violoncello (Klasse Christine Kubec), Laetitia Sengel, Klavier (Klasse MMag. Heike Sauer-Chalier) bekam für die Begleitung einen „Sehr guten Erfolg“.

2. PREIS für Laetitia Sengel, Klavier (Klasse MMag. Heike Sauer-Chalier) im Oboentrio mit Luisa Deitemyer (Musikschule Wien, Klasse Peter Mayrhofer) und Lucia Wuinovic (Musikschule Wr.Neudorf, Klasse MMag. Heike Sauer-Chalier)

Groß war die Freude bei SchülerInnen und Lehrerinnen über die Preise beim Bundeswettbewerb

VERANSTALTUNGSRÜCKBLICK

Nach einer langen veranstaltungslosen Zeit konnten wieder Konzerte stattfinden:

Orchesterkonzert in der Hinterbrühler Pfarrkirche am 15.Mai 2022
Unter dem Motto „Musik aus Oper und Film“ waren beim ersten Orchesterkonzert seit zweieinhalb Jahren Werke von E.Humperdinck, Richard Wagner, Georges Bizet, John Williams, u.a. zu hören.

Auch bei zahlreichen Vorspielabenden konnten wir wieder eine gewisse „Normalität“ genießen.
Ihr Junior Diplom für die erste Übertrittsprüfung haben Sofia Bonta, Harfe (Klasse Judith Schiller) und Christopher Massatsch, E-Gitarre (Klasse Sylvia Deixler) erhalten.

Einige SchülerInnen werden ihre Junior-Prüfung im Rahmen von noch folgenden Konzerten ablegen - wir berichten darüber in der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung.

SCHNUPPERMÖGLICHKEIT UND NEUANMELDUNGEN

Gerne bieten wir vor Beginn des kommenden Schuljahres Schnuppermöglichkeiten an.
Bitte melden Sie sich direkt in der Musikschule oder senden Sie uns unter info.schubertmusikschule@gmx.at ein Mail, um Termine für das „Schnuppern“ zu vereinbaren.
Wir freuen uns schon auf viele „bekannte Gesichter“, die ihren Unterricht im Schuljahr 2022/23 fortsetzen - Neu-Anmeldungen für das kommende Schuljahr werden gerne entgegengenommen.

Das LehrerInnen-Team der Franz Schubert Musikschule wünscht schöne Ferien und erholsame Urlaubstage.

Christian Riegelsperger,
Schulleiter

© FF Sittendorf

Ein paar Eindrücke von einem beeindruckenden Experiment mit Feuer.

KINDERFEUERWEHR Sittendorf

Seit der Gründung unserer Kinderfeuer Mitte Februar hat sich viel getan: wir treffen uns regelmäßig und unsere Jüngsten sind stets voller Begeisterung mit dabei!

Sollte auch ihr Kind im Alter zwischen 8 und 10 Jahren und aus der Gemeinde Wienerwald sein, einfach bei unserem Kinderbetreuer unter markus.woerle@feuerwehr.gv.at melden.

MOTOCROSS Sittendorf

Eine Woche nach dem großen Motocross ÖM Saisonauftakt in Paldau, stand am 24. April 2022 die zweite Runde in Sittendorf, Gemeinde Wienerwald auf dem Programm. In der MX Open Klasse sicherte sich Michael Kratzer seinen zweiten Tagessieg der Saison. Lokalmatador Roland Edelbacher konnte bei MX2 Rennen für sich entscheiden. Der 22 jährige KTM-Pilot aus Schwechatbach bei Alland gewann bereits zuvor 3 Österreichische MX2-Staatmeisterschaften.
In der Junioren ÖM dominierte Marvin Salzer und in der Jugend ÖM feierte Elias Ehrenhöfer seinen ersten ÖM Tagessieg seiner Karriere.

Wir gratulieren herzlich und freuen uns bereits auf die kommende Saison!

Die Freiwillige Feuerwehr Sittendorf bedankt sich für die gelungene Veranstaltung, bei allen Besuchern, und bei allen Sponsoren, die den Lauf auf der Traditionsstrecke nach der Corona-Pause wieder möglich gemacht haben.

Freiwillige Feuerwehr Sittendorf: www.fw-sittendorf.org/

© www.crossnews.at

MAIBAUM-Aufstellen 1. Mai

Der Gemeinde Wienerwald sind lang gelebte Traditionen wichtig. Daher ist die Gemeindeführung nach der Corona bedingten Pause an das Feuerwehrkommando der Freiwilligen Feuerwehr Sulz herangetreten, mit der Bitte, wieder ein Maibaumaufstellen mit einem Festakt durchzuführen. Wie gewohnt wurde der Maibaum von den Kameraden der Feuerwehr Sulz um 08:45 Uhr auf die Wöglerin gebracht, wo er zuerst traditionell geschmückt wurde. Der Start erfolgte pünktlich um 09:10 Uhr in Richtung Stangau, dort angekommen wurde ein kurzer Zwischenstopp eingelegt. Danach ging es weiter in Richtung Sulz, wo der Maibaum beim Reitstall St. Lukas von der Blasmusikkapelle Altenmarkt und einigen Gemeindebürgern begrüßt wurde. Nach einer kurzen Verköstigung begab sich der Maibaumzug weiter in Richtung Feuerwehrhaus Sulz und wurde dort von vielen Gästen empfangen. Danach wurde der Baum nach alter Tradition händisch von den Kameraden der Feuerwehr Sulz aufgestellt. An dieser Stelle möchten wir uns noch bei allen Teilnehmern bedanken, welche trotz Regen dieser Veranstaltung beigewohnt haben! Die Gemeinde Wienerwald sowie die Kameraden*innen der Freiwilligen Feuerwehr Sulz hoffen, Sie im nächsten Jahr wieder wie gewohnt begrüßen zu dürfen!

EHLM Matthias Vockathaler,
Öffentlichkeitsarbeit und Dokumentation
Freiwillige Feuerwehr Sulz im Wienerwald
www.ff-sulz.at

Kaum ein Tag vergeht, an dem man nicht über die Wichtigkeit einer intakten Natur und den Erhalt der Wälder hört oder liest. Der Waldfriedhof in Purkersdorf liegt mitten im Wienerwald und wird durch die naturnahe und schonende Pflege der Förster immer mehr zum Lebensraum für besondere Tiere und Pflanzen, die andernorts keine Chance mehr hätten. Ganz bewusst wird an diesem Ort somit die wichtige Artenvielfalt erhalten.

Der Wald ist jederzeit zugänglich und ein idealer Ort für uns Menschen um Kraft zu tanken, die Seele baumeln zu lassen und die Natur mit all ihren Schönheiten zu genießen. Und für viele ist es ein tröstlicher Gedanke inmitten dieses natürlichen Paradieses irgendwann einmal die letzte Ruhe zu finden.

Unverbindliche Informationen bei den nächsten kostenlosen Flächenbesichtigungen mit dem paxnatura-Förster am **Samstag, 23.07.** & **Samstag, 27.08.2022**, jeweils **13 Uhr**, Treffpunkt Infotafel Rochusgasse, Purkersdorf
Infos & Anmeldung: 0 22 31 – 631 31

Einladung zur gemeinsamen Andacht

Die Schwestern des Ordens
„Dienerinnen vom Heiligen Blut Christi (SAS)"
laden zur gemeinsamen Andacht ein. im Garten ein.
Dienstags von 19:00 bis 19.45 Uhr.
Bei schönem Wetter im Freien.Regelmäßig bis Oktober.
Wir freuen uns!
Hauptstraße 29, 2392 Grub im Wienerwald.
Tel.: 02258/8355

SCHULSPORT

Willkommen bei Ihrem Schulsportabenteuer mit Paddel Expert. Wir bieten ein- oder zweitägige Exkursionen mit Erlebnis- und Flusswanderungen sowie Sportkletter-Kurse in der einmalig schönen Wachau an. Dieses geschichtsträchtige Gebiet ist die Kulisse für unsere Kinder- und Jugendgerecht gestalteten Abenteuer. Egal ob eine Fahrt auf dem Donau-Strom, oder unsere Sportkletterkurse in den zahlreichen Klettergärten, das Erlebnis in der Natur steht im Mittelpunkt. Unsere Programme richten sich an Kinder ab der 4. Schulstufe. Die Sicherheit ist uns ein besonderes Anliegen. Unsere Programme werden ausnahmslos von Zertifiezierten Guides durchgeführt. Für mehr Information nehmen Sie mit uns persönlich Kontakt auf.

UNSERE PHILOSOPHIE

Bei unseren Abenteuern stehen Sie und die Natur im Mittelpunkt. Der Schutz und die Erhaltung, der von uns besuchten Naturjuwelen ist uns ein besonderes Anliegen. So hinterlassen wir nur Fusspuren und bei IHNEN bleibende Eindrücke.

Bei Interesse bitten wir Sie telefonisch, unter 0650 420 32 43 oder per e-mail paddel.expert@gmail.com mit uns Kontakt aufzunehmen, so können wir uns vorab besprechen und Ihr Abenteuer planen.

Firma Paddel Expert
Darius Altzinger
Friedhofgasse 123
2392 Sulz im Wienerwald
Tel.: 0650 420 3243
paddel.expert@gmail.com

Abenteuerland - Ferienspiel 2022

Abenteuerland Natur
abenteuerland-natur.at

ABENTEUER WIESE

Viele naturschutzfachlich wertvolle Wiesen im Biosphärenpark Wienerwald benötigen Pflege, um weiter existieren zu können. Unter Anleitung von erfahrenen NaturpädagogInnen werden gemeinsam mit den Kindern Gebüsch-Austriebe zurückgeschnitten und aus dem Schnittgut Verstecke für Eidechse & Co. angelegt. Zudem wird die Artenvielfalt gefördert, seltene Wiesenpflanzen können sich entfalten.

Ausrüstung: Arbeitshandschuhe, Gartenschere (wenn vorhanden), feste Schuhe, robuste Kleidung, Sonnenschutz (Kapperl), Regenschutz, Jause und Getränk

Termin: 21.07., 15:00 – 17:30 Uhr
(Die Landschaftspflege findet bei jedem Wetter statt)

Treffpunkt: Ende Winkelberggasse, Umkehrplatz, Grub

ACHTUNG: Anmeldung unbedingt erforderlich!
Für Kinder von **7 bis 12 Jahren** – Gratis-Aktion!

ABENTEUER BACH

Wir erforschen das Wasser des Mödlinger Wildbaches! Mit Netzen ausgerüstet, folgen wir dem Verlauf und entdecken die Tierwelt im Wasser. Becherlupen helfen uns, die gefundenen Tiere genauer zu betrachten und zu bestimmen. Danach setzen wir die Tiere wieder unbeschadet in ihren Lebensraum zurück.

Bitte mitnehmen: Gummistiefel oder Wasserschuhe keine Badeschlapfen!), Reservegewand, Jause, Getränk!

Termin: 29.07., 15:00 – 17:30 Uhr
Treffpunkt: Spielplatz Sittendorf

ACHTUNG: Anmeldung unbedingt erforderlich!
Für Kinder von **6 bis 12 Jahren** – Gratis-Aktion!

Anmeldung:
MAG. NINA BREITENSEHER
Biosphärenpark Wienerwald Bildungspartnerin
0676 5268496 (SMS) oder info@abenteuerland-natur.at

FEUERWEHRFEST SULZ

10. – 12. Juni 2022

beim Feuerwehrhaus Sulz

Freitag, 10. Juni
Eintritt Frei

18.00 Uhr Heurigenabend

Musik: Echt Stark

Samstag, 11. Juni
Eintritt 5€

15.00-18.00 Uhr Kinderermäßigung beim Vergnügungspark

18:00 Uhr Festbetrieb
Musik: Nachtflug

Sonntag, 12. Juni
Eintritt Frei

09:30 Uhr Festmesse
10:45 Uhr Frühschoppen
Musik: Horavanka

Ehrenschutz: Bürgermeister Michael Krischke

Auf Ihren geschätzten Besuch freuen sich die Kameraden der FF Sulz!

Der Reinertrag dient zur Anschaffung eines neuen Einsatzfahrzeuges.

Freiwillige Feuerwehr Sulz Schöffelstraße 212, 2392 Sulz im Wienerwald E-Mail: sulz@feuerwehr.gv.at

Veranstaltungen

Bitte beachten Sie die jeweils aktuell gültige
Covid 19 Bestimmungen und Maßnahmen. Änderungen vorbehalten!

10.06. – 12.06.
ab Fr, 18:00
FEUERWEHRFEST SULZ FF SULZ
FF Sulz, Schöffelstr. 212

11.06.
ab 16:00
BANKERLFEST SITTENDORF KULTURVEREIN WIENERWALD
Lärbaumweg Sittendorf

15.06.
ab 19:30
SV WIENERWALD – BREITENFURT
Sportplatz Sittendorf

25.06.
18:30 – 22:00
SONNWENDFEIER SPARBACH
Naturpark Sparbach

08.07.
16:00 – 17:00
„TURBO THILDA" FAMILIEN-KONZERT
Pfarrwiese Sittendorf
Karten: 0664 92 777 58 oder info@kulturverein-wienerwald.at

08.07.
FF Grub ab Fr, 18:00
GRUBER WIESENFEST
Festwiese gg. ehem. Gasthaus 12er

21.07.
15:00 – 17:30
FERIENSPIEL „ABENTEUER WIESE"
Treffp. Winkelbergg. Grub
Teilnahme frei, Anmeldung erforderlich: info@abenteuerland-natur.at

29.07.
15:00 – 17:30
FERIENSPIEL „ABENTEUER BACH"
Treffp. Spielplatz Sittendorf
Teilnahme frei, Anmeldung erforderlich: info@abenteuerland-natur.at

26.08.
18:30 – 21:00
AFTERWORK: BATNIGHT
Naturpark Sparbach
Eintritt + Euro 10,- für Führung

17.09.
18:00 – 21:00
LANGE NACHT DER NATURPARKE
Naturpark Sparbach

24.09. – 25.09.
ab Sa, 11:00
BAUERNMARKT MIT ERNTEDANK
Gem. Wienerwald, Kulturverein Wienerwald
Kirchenplatz Sulz

SO: FEIERLICHER FESTAKT „50 JAHRE GEMEINDE WIENERWALD"

TANZ, KLANG UND RHYTHMUS – MIT URSULA LÖWE
Ort: Tanzklang Wienerwald Atelier Art Studio Kathleen Amos Eichhorn
Alle Infos: http://www.tanzklang.at/ Kontakt Ursula Löwe: loewe@tanzklang.at

WIENERWALD DANCE

Melanie Kaltenbrunner

TANZMÄUSE

3-4 Jahre: Di 15:15-16:00 Uhr
5-6 Jahre: Di 16:15-17:00 Uhr
Buchelbach 23

DANCE KIDS

1.-2. Klasse: Mi 16:00-16:50 Uhr
3.-4. Klasse: Mi 17:00-17:50 Uhr
Volkschule Sittendorf

KURSSTART: SEPTEMBER 2022

FIT & FLEXIBLE

Erwachsene

Di 18:30-19:30 Uhr
Buchelbach 23

WWW.WW-DANCE.AT

alle Informationen & Preise auf der Website

100 Jahre Niederösterreich

Wir feiern mit!

BEZIRKSFEST

25. & 26. Juni 2022

Mödling

SAMSTAG 10.00–24.00 UHR & SONNTAG 10.00–18.30 UHR | EINTRITT FREI!

AUS DEM PROGRAMM:

SAMSTAG

Markt Regional&Kostbar
10.00–13.00 Uhr | Josef Deutsch-Platz

Leistungsschau und Tag der Vereine
10.00–14.00 Uhr | Schrannenplatz & Europaplatz

SONNTAG

Ökumenische Feldmesse | Frühschoppen
10.00 Uhr | 11.00 Uhr | Museumspark

Junge Talente - Open Stage
15.00–18.30 Uhr | Schrannenplatz

SA & SO

Bezirksweinkost
SA 16.00–22.00 Uhr & SO 11.00–16.00 Uhr | Museumspark

KidsCorner
SA 14.00–19.00 Uhr & SO 11.00–16.00 Uhr | Museumspark

Schrannenplatz | Europaplatz | Museumspark | Josef Deutsch-Platz

Das ganze Programm auf:
www.100jahrenoe.at

Raiffeisen Niederösterreich

Freiwillige Feuerwehr Grub im Wienerwald seit 1922
100 Jahre

8. – 10. Juli 2022

Eintritt
Freie Spende

Freiwillige Feuerwehr Grub

DAS GRUBER WIESENFEST ist zurück!

Auf der Festwiese gegenüber ehem. Gasthaus 12er

Ehrenschutz: Bürgermeister Michael Krischke

Freitag 8. Juli

ab 18:00 Uhr Gastbetrieb
ab 20:00 Uhr spielen für Sie

Samstag 9. Juli

ab 18:00 Uhr Gastbetrieb
ab 20:00 Uhr Partystimmung mit

Cäpt'n KLUG & die zwergsteirer

Sonntag 10. Juli

09:30 Uhr Zeltmesse gestaltet von der Musikrunde Grub
10:15 Beginn Festakt „100-Jahre FF Grub“

Gaadner Blasmusik

ab 11:00 Uhr Frühschoppen mit der Gaadner Blasmusik

Vergnügungspark | Tombola | Schnapsbar | Weinstand | Feuerwehrtaxi

Der Reinerlös dient zur Anschaffung von Einsatzgeräten und Uniformen.

Raiffeisen Meine Bank

Moser Thomas Installationen

Sauberhafte Feste

Das Fest ist auch mit dem Bus erreichbar.

10. WIENERWALDLAUF

powered by KRONEIS

28. August 2022

LC Wienerwaldschnecken

WIENERWALDLAUF 2022 LC Wienerwaldschnecken

wienerwaldlauf.at

KRONEIS
ECOMAL Electronic Components and Logistics
Landgasthaus Stockerwirt Sulz im Wienerwald
Canon
bb³ baumeisterbüro baumgartner
Medical Center Schwab
Morak & Harrand – Wir wissen wie es läuft!
G4S
DELL Technologies
BENEDIKT & BENEDIKT
FISCHER immo GmbH
FREZZOR
EISNER Heiz-, Mess- & Regeltechnik
K.E.M.

„Wir unterstützen mit Leidenschaft“

Ihre Berater der Raiffeisen Regionalbank Mödling
Meine Bank in Sulz

VinziRast am Land Boden unter den Fussen

Im Herbst 2022 eröffnet der Verein VinziRast eine neue Einrichtung: **VinziRast am Land**. Ein ehemaliges Hotel in Mayerling bei Heiligenkreuz wird das neue Zuhause ehemals obdachloser Menschen werden, die hier Halt in der Gemeinschaft und vielfältige Aufgaben finden werden. Denn: „Mit den eigenen Händen Boden zu bearbeiten, Zusammenhalt zu erleben, gemeinsam zum Wachsen einer Sache beizutragen und vergessene Fähigkeiten wiederzuentdecken, kann heilsam sein und das Selbstwertgefühl stärken. Jede/r kann etwas tun, jede/r kann etwas wertvolles beitragen.“, so Veronika Kerres, Obfrau des Vereins VinziRast.

Ziel ist es, die VinziRast am Land mit Hilfe des Anbaus von Gemüse, des Verkaufs von Eiern aus eigener Freilandhaltung und vielen weiteren Angeboten zu erhalten und einen Ort zu schaffen, an dem Menschen zusammenfinden. Menschen, die am Rand der Gesellschaft gelebt haben und auf der Suche nach einer neuen Perspektive sind, sowie willkommene Gäste und alle, die sich ehrenamtlich einbringen möchten.

VinziRast am Land lädt Sie herzlich zur Eröffnung
am 11. September 2022, von 11:00 bis 16:00 Uhr ein!

WIENERWALD

WIENERWALDFEST

in Sulz/Gemeinde Wienerwald

Lebensregion Biosphärenpark Wienerwald

Sonntag Festakt
„50 Jahre Gemeinde Wienerwald“
anschließend Frühschoppen mit
den Wienerwald Buam
Uraufführung Wienerwald-Hymne

24. & 25.9.2022

11 - 18 Uhr • Kirchenplatz Sulz

Lokale Spezialitäten und Schmankerl, Kunsthandwerk aus der Region, Basteln mit Kindern - **Sonntag Festakt „50 Jahre Gemeinde Wienerwald“ anschließend Frühschoppen Wienerwald Buam**

Größte Auswahl – Bestes Angebot?

DIE ANTWORT IST:

JA, HABEN WIR!

Wir sind Österreichs größter Autohändler.

PORSCHE
WIEN - LIESING

Ketzergasse 120, 1230 Wien | Tel.: 01/863 63-0
www.porschewienliesing.at

VW SEAT ŠKODA Audi Das WeltAuto.

Die Redaktion dankt Herrn Storch, der seit dem Start ein treuer Inserent der Gemeindezeitung ist, für den folgenden Hinweis: Der Beginn des Jahres 2018 bring das Inkrafttreten des neuen ÖKOSTROMGESETZES. Da gibt es viele erfreuliche Förderungen. Förderungen von PV Anlagen mit Wegfall der 5 kW Begrenzung (pro KW 250,00 Euro) und eine großzügige Stromspeicherförderung von Euro 500,00 pro kWh.

UNSERE STANDORTE
Wir sind von 0-24 Uhr telefonisch erreichbar
2571 **Altenmarkt**
Hauptstraße 62
T 02673/2238
2534 **Alland**
Hauptstraße 153
T 02258/2234
Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website
www.cepko.at

BESTATTUNG CEPKO
Alexander Cepko KG
Tradition - Pietät - Innovation
Ihr verlässlicher Partner im Trauerfall seit 1960
Der Tod eines nahestehenden Menschen ist sicher ein einschneidender Moment im Leben seiner Angehörigen. Aber gerade jetzt ist es wichtig, richtig zu handeln und die notwendigen Schritte zu setzen. Wir unterstützen Sie in allen Belangen!

Wir sind 1A Tischler!

Küchen-Wochen %

Holz Boutique
Möbelshop & Kunsthandwerk

Reparatur & Wert-Erhaltung
TISCHLER DIENST

Wohnen & Holz
Sonderanfertigung & Möbelhandel

Besuchen Sie uns im Schauraum:
Wienergasse 59, 2380 Perchtoldsdorf
Tel. 0676 / 33 77721 | www.1ATischler.at
Ing. Michael Winkler, Waldgasse 4, 2391 Kaltenleutgeben

Logopädie
Cranio Sacral Balancing
Barbara Sarsteiner

+43 650 722 00 11
office@logopaedie-sarsteiner.at
logopaedie-sarsteiner.at
–
Sulzer Höhe 266
2392 Sulz im Wienerwald
Österreich

Wienergasse 82/2A
2380 Perchtoldsdorf

Apollogasse 22/1A
1070 Wien

K&K
Immobilien

Perchtoldsdorf Wien Salzburg

K&K Immobilien DI Wittmann GmbH

+43 1 405 98 91 **www.kk-immo.at**

Müllabfuhr 2022						Sperr- und Sondermüll Altstoffsammelzentrum Am Marbach 193, 2393 Sittendorf	
	Restmüll		Biomüll	Asche			
	Sittendorf, Sulz, Stangau, Wöglerin	Dornbach, Grub, Buchelbach, Gruberau	gesamtes Gemeindegebiet	Sittendorf Sulz Stangau Wöglerin	Dornbach Grub Buchelbach Gruberau	Donnerstag !!! 15:00 bis 18:00 h !!!	Samstag 8:00 bis 11:30 h
JAN	04. / 19.	05. / 20.	12. / 26.	19.	20.	13. / 20. / 27.	
FEB	02. / 16.	03. / 17.	09. / 23.	16.	17.	03. / 10. / 17. / 24.	
MÄRZ	02. / 16. / 30.	03. / 17. / 31.	09. / 23.			03. / 10. / 17. / 24. / 31.	
APR	13. / 27.	14. / 28.	06. / 13. / 20. / 27.			07. / 14. / 21. / 28.	30.
MAI	11. / 24.	12. / 25.	04. / 11. / 18. / 25.			05. / 12. / 19.	28.
JUNI	08. / 22.	09. / 23.	01. / 08. / 15. / 22. / 29.			02. / 09. / 23.	25.
JULI	06. / 20.	07. / 21.	06. / 13. / 20. / 27.			07. / 14. / 21. / 28.	30.
AUG	03. / 17. / 31.	04. / 18.	03. / 10. / 17. / 24. / 31.			04. / 11. / 18. / 25.	27.
SEP	14. / 28.	01. / 15. / 29.	07. / 14. / 21. / 28.			08. / 15. / 22. / 29.	24.
OKT	12. / 25.	13. / 27.	05. / 12. / 19.			06. / 13. / 20. / 27.	29.
NOV	09. / 23.	10. / 24.	03. / 17.	09.	10.	03. / 10. / 17. / 24.	26.
DEZ	06. / 21.	07. / 21.	01. / 15. / 29.	06.	07.	01. / 15. / 22.	

Wenn Sie den Tarif mit 18 Abfuhrterminen gewählt haben, werden die Tonnen zu den ROT geschriebenen Terminen entleert.
Aufgrund von Feiertagen kann sich der übliche Abfuhrwochentag ändern! (das wurde bei den Terminen berücksichtigt)
Die Kleinbehälter 120l/240l Tonnen müssen ab 6.00 h früh bereit stehen!

Die hier abgebildete Karte können Sie um € 25,- am Gemeindeamt erwerben. Sie können damit den Schranken zum Grünschnittsammelplatz in Sittendorf öffnen. Die Entsorgung von Grün- und Strauchschnitt hat in den dafür vorgesehenen Boxen zu erfolgen.

Auf den SMS-Erinnerungsdienst vom Abfallwirtschaftsverband Mödling wird hingewiesen. Bitte informieren Sie sich bei http://moedling.abfallverband.at/ oder Telefon 02236 / 73940 0

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber Bürgermeister Michael Krischke

Redaktion: Vizebürgermeister Karl Breitenseher

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe ist der **01.08.2022**. Stellen Sie bitte bis dahin auch Ihre Veranstaltungen von **September** bis **Dezember 2022** auf die Homepage, Danke.

ZEITUNG@GEMEINDE-WIENERWALD.AT

Fotos: Gemeinde Wienerwald, M. Markl (Portraits), ansonsten wie angegeben, Herstellung: Druckerei Janetschek GmbH, 3860 Heidenreichstein, Versand: Postamt Wienerwald.

Gemeinde Wienerwald
2392 Sulz im Wienerwald,
Kirchenplatz 62

Allgemeiner Parteienverkehr:
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag
08:00 - 12:00 Uhr, zusätzlich,
Dienstag **16:00 - 20:00** Uhr

Sprechstunden des **Bürgermeisters** und **Vizebürgermeisters**: Dienstag **18:00 - 20:00** Uhr

Terminvereinbarung erforderlich unter
Tel.: **02238/8106**, Fax: 02238/8106-20

WWW.GEMEINDE-WIENERWALD.AT

janetschek DRUCK | MEDIEN | DESIGN
gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse" des Österreichischen Umweltzeichens Druckerei Janetschek GmbH · UW-Nr. 637
klimaneutral DURCH HUMUSAUFBAU Geprüft vom Verband Druck Medien
EMAS Geprüftes Umweltmanagement REG.NO.AT-000588
W.E.B grünstrom